

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 71 (1998)  
**Heft:** 11

**Buchbesprechung:** Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Als Luzerner Milizen eingreifen mussten

### Sechs Konflikte zwischen 1864 und 1919

pd. Zur Durchsetzung des Bundeszweckes «Handhabung von Ruhe und Ordnung im Innern» wurden im jungen Bundesstaat Luzerner Truppen immer wieder unter die Fahne gerufen. Das Buch beschreibt sechs Einsätze bei Ordnungsdiensten, wie Milizen sie erlebten und getreu den Umständen der militärischen Aufgabe; Ereignisse voller sozialer Unrast, welche das Volk über Jahrzehnte bewegte.

Fünfzehnmal wurden zwischen 1864 und 1919 Luzerner Truppen vom Bundesrat aufgeboten, um in brisanten Lagen, welche die innere Ordnung bedrohten, Gewalt zu verhindern. Dazu genügte in der Regel die militärische Präsenz und gutorganisierter Wachdienst, um der Bevölkerung das Gefühl von Sicherheit zu vermitteln und Heisssporne von Übergriffen abzuhalten. In dieser Periode war der Einsatz der Armee für Ordnungsdienste für die überwältigende Mehrheit der Bevölkerung eine Selbstverständlichkeit. Zwei Einsätze bei politischen Unruhen in Genf und im Tessin und zwei Einsätze bei lokalen Streiks im Kanton Luzern nahm Werner Lustenberger näher unter die Lupe. Grössere Beiträge widmet er den Diensten, die heute noch im Gespräch sind: Die Internierung der Bourbakiarmee 1871 und die Ordnungsdienste beim Landesgeneralstreik 1918/19.

Werner Lustenberger, ehemaliger Berufspädagoge und Oberst, schenkte in seinem Buch, zu dem der Luzerner Militärdirektor Dr. Ulrich Fässler ein Geleitwort schrieb, den Aspekten des Milizsystems der eingesetzten Truppen

besondere Aufmerksamkeit. Der Autor, der Luzerner Militärgeschichte seit längerem zugetan, erschliesst hier der Bevölkerung spezifisch luzernische Geschichte in spannender, verständlicher Form.

Werner Lustenberger: Als Luzerner Milizen eingreifen mussten. Sechs Konflikte zwischen 1864 und 1919. Band 2 der Reihe «Anno dazumal, Geschichten aus Stadt und Land Luzern», herausgegeben von Martin Merki. Comenius-Verlag, Hitzkirch. 1998. 112 Seiten, zirka 35 Illustrationen. 28 Franken.

### Walser Weisheiten

Gegen 1000 Sprichwörter, Redensarten und Weisheiten der Walser aus der Schweiz, Italien, Liechtenstein und Vorarlberg vermitteln einen faszinierenden und vergnüglichen Einblick in die deutsche Sprache und Kultur der Walser, wie sie seit Jahrhunderten entlang der grossen Völkerwanderung durch die Alpen überliefert worden ist.

Die neue Sammlung bietet erstmals einen Überblick über das Sprichwort- und Redensartengut verschiedener Walser Siedlungsräume. Ihr liegen umfangreiche

Aufzeichnungen unter anderem aus Gressoney, Issime, Macugnaga, dem Rheinwald, der Landschaft Davos, aus Obersaxen, dem Grosswalsertal, aus Bosco Gurin sowie dem Prättigau zugrunde.

Max Waibel. Walser Weisheiten. Sprichwörter und Redensarten. 216 Seiten, eine Übersichtskarte. Gebunden mit Schutzumschlag. 36 Franken. ISBN 3-7193-1163-5. Verlag Huber Frauenfeld.

### Thurgauer Jahrbuch 1999

pd. Das neue Thurgauer Jahrbuch 1999 wird nach vielen Jahren der Betreuung durch Dino Larese jetzt erstmals von Journalist und Redaktor Hans Ruedi Fischer herausgegeben. Es wird eingeleitet von einem ausführlichen und sorgfältig recherchierten Beitrag von Monica Daniela Hux über den Thurgauer Künstler Richard Tisserand und dessen Arbeit in seinem Atelier in Eschenz und Paris. Besondere Aufmerksamkeit hat Hans Ruedi Fischer der laufenden Chronik von Thurgauer Ereignissen gewidmet.

Thurgauer Jahrbuch 1999. Herausgegeben von Hans Ruedi Fischer. 200 Seiten, reich illustriert mit farbigen und schwarzweissen Abbildungen. Gebunden. Fr. 39.80. ISBN 3-7193-1168-6. Verlag Huber Frauenfeld/ Stuttgart/Wien.

## Führung unter Belastung

pd. Führung bedeutet - in Armee und Wirtschaft - mit Belastungen fertig zu werden. Das Buch erklärt für den militärischen Erfolg entscheidende psychologische Faktoren und leitet daraus Konsequenzen für die Führung ab. Es bietet zuerst einen kurzen Überblick über einige Persönlichkeitstheorien und ihre Bedeutung für Fragen der Militärpsychologie. Auch werden die Grundlagen der Stresstheorie vermittelt und aufgezeigt, welche Wirkungen traumatischer Stress hat und wie man ihnen mit einfachen Massnahmen begegnen kann. Schliesslich werden Fragen der Kampfmotivation beleuchtet, insbesondere die Aspekte Gruppenkohäsion und Führerqualitäten. Der Autor, Jürg Stadelmann, 1959, studierte Psychologie, Pädagogik und Politische Wissenschaften an der Universität Zürich. Er ist Mitarbeiter im VBS und seit 1995 als Lehrer für Militärpsychologie und -didaktik an der Militärischen Führungsschule an der ETH. Als Hauptmann ist er eingeteilt in der Militärwissenschaftlichen Arbeitsgruppe des Chefs Heer.

Jürg Stadelmann. Führung unter Belastung. Zirka 208 Seiten. Reich illustriert. Gebunden. Zirka 32 Franken. ISBN 3-7193-1165-1.